

Besuchsregeln im Klinikum aufgehoben

Ab 1. April gelten keine Zugangsbeschränkungen mehr

Ingolstadt, 24.03.2023. Ab 1. April werden die durch Corona bedingten Einschränkungen für Besucher*innen im Klinikum Ingolstadt aufgehoben. Ab dann finden keine Zugangskontrollen mehr statt und der Haupteingang ist wieder von 8 – 20 Uhr für Besucher*innen geöffnet.

„Nach über drei Jahren mit Einschränkungen sind wir froh, das Haus endlich wieder vollständig für Besucher*innen öffnen zu können“, sagt Dr. Andreas Tiete, Geschäftsführer Medizin, Pflege und Informationstechnologie sowie Ärztlicher Direktor am Klinikum Ingolstadt. „Im Klinikum verzeichnen wir nicht nur eine sinkende Zahl von an Corona Erkrankten, sondern sehen auch überwiegend milde Verläufe. Die Aufhebung der Maßnahmen zum 1. April ist ein wichtiger Schritt in eine neue Phase.“

Für Besucher*innen bedeutet dies, dass sie ihre Angehörigen künftig wieder von 8 bis 20 Uhr ohne zeitliche Begrenzung besuchen dürfen. „Es gibt, bis auf wenige Ausnahmen, auch keine Einschränkungen mehr bei der Anzahl der Besucher*innen pro Patient*in“, ergänzt Jochen Bocklet, Geschäftsführer Finanzen und Infrastruktur, Personal und Berufsbildungszentrum Gesundheit. „Der Haupteingang ist wieder ganztägig geöffnet.“

Zu den Ausnahmen zählen die Isolierstationen, auf denen sich pro Patient*in nur eine Besucher*in im Patientenzimmer aufhalten darf. Außerdem sind auf den Intensivstationen, wie schon vor der Pandemie, nur maximal zwei Besucher*innen pro Patient*in zulässig, wobei Besuche erst ab 14:00 Uhr möglich sind. Die Maskenpflicht für Besucher*innen gilt nach bundesweiter Regelung noch bis einschließlich Karfreitag, 7. April. Besucher*innen von Patient*innen auf den onkologischen Stationen 53/54 sollten darüber hinaus auch weiterhin eine Maske zum Besuch mitbringen, da auf diesen Stationen das Tragen einer Maske in bestimmten Situationen weiterhin erforderlich sein kann.

Ausnahmen von der Öffnung gelten nur noch zeitweise für Stationen, die von einer Häufung infizierter Patient*innen betroffen sind. Besucher*innen können sich tagesaktuell auf der Website des Klinikums www.klinikum-ingolstadt.de informieren, welche Stationen geschlossen sind.

Das **Klinikum Ingolstadt** bietet als eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Bayern die Behandlung komplexer Krankheitsbilder in Wohnortnähe. Es fördert z.B. anwendungsbezogene Forschung in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen. Über 3.800 Mitarbeiter*innen versorgen jährlich rund 33.000 stationäre/teilstationäre sowie 68.000



ambulante Patient*innen in 21 Kliniken und Instituten. Zum Klinikum Ingolstadt gehört eines der größten deutschen Zentren für psychische Gesundheit in einem Allgemeinkrankenhaus.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen

Viola Neue, M.A.

Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: (0841) 8 80-10 63

E-Mail: viola.neue@klinikum-ingolstadt.de